



Pflanzenstärker

wir machen ihre Pflanzen stark

MiCo®

Was leiten Mikroorganismen

Mikroorganismen sind in der Lage Nährstoffe im Bereich der Wurzel verfügbar zu machen. Sie haben damit einen positiven Einfluss auf die Pflanzenernährung und damit die Entwicklung der Kultur.

Die besondere Fähigkeit von Mikroorganismen liegt aber in der Fähigkeit antibiotische Stoffe zu produzieren, die in die Stoffwechselprozesse der Pflanze eingreifen können. Weiterhin können Mikroorganismen wie *Trichoderma harzianum* und *Bacillus subtilis* hemmend, tötend und morphologisch regulierend wirken auf eine Vielzahl von parasitierenden Pilzen wie *Botrytis cinerea*, *Phytophthora infestans*, *Phytium sp.*, *Fusarium sp.*, *Verticillium*, *Thielaviopsis*, *Rhizoctonia solanii* u.a.

Wirkungsweise von MiCo®

MiCo® ist ein Kombinationsprodukt aus *Trichoderma harzianum* und *Bacillus subtilis*, welches an Huminsäuren (AdMina) gebunden ist.

- *Trichoderma harzianum*
 - Pilzstamm, der sich in der Wurzelumgebung (Rhizosphäre) entwickelt und auf Wurzeln von Kulturpflanzen wachsen kann.
 - Optimale und rasche Entwicklung bei 15-30°C.
 - Wirkt an Spross und Wurzelhals und Wurzel
 - Dient zur Abwehr und Bekämpfung von phytopathogenen Pilzen wie z.B.:
 - *Botrytis*
 - *Phytophthora* und *Phytium*
 - *Rhizoctonia*
 - Entwickelt Mechanismen zur Verbesserung von Pflanzen- und Wurzelwachstum
- *Bacillus subtilis*
 - Begeißeltes Bakterium, dass die Wurzelumgebung (Rhizosphäre) und Substratbereiche besiedelt.
 - Durch die Besiedelung beugt *B. subtilis* pathogenen Verpilzungen vor.
 - Fungizide Wirkung durch Bildung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC).
 - Weiterhin werden antibiotische Stoffe produziert, die abtötend wirken und somit einen direkten Angriff auf Pilze und pathogene Bakterien darstellen
 - Wirkt an der Wurzel und dient zur Abwehr und Bekämpfung von phytopathogenen Pilzen wie z.B.:
 - *Phytophthora* und *Phytium*
 - *Fusarium*
 - *Thielaviopsis*
- Huminsäuren wirken sich im Substrat positiv aus durch die guten Puffereigenschaften.
 - *Trichoderma* und *Bacillus subtilis* sind im **MiCo®** an einem Huminsäurekomplex

(AdMina) gebunden.

- Die Huminsäure macht das Produkt sehr haltbar und lagerfähig
- Huminsäuren fördern das Wurzelwachstum und erhöhen die Nährstoffaufnahme.

Anwendung von MiCo®

Vermehrung:

- 150-200g / m³ in Vermehrungssubstrat
- In der Vermehrung 0,25% gießen

Jungpflanzen:

- Nach dem Topfen 0,25% angießen

Im Kulturverlauf:

- Empfindliche Kulturen regelmäßig spritzen mit 0,25% + 0,1% Fylloton (Aminosäure) als Netzmittel
 - Besonders wichtig bei empfindlichen Kulturen wie
 - Calibrachoa
 - Calibrachoa Trio-Kombinationen
 - Trio-Kombinationen im allgemeinen
 - Hebe
 - Gaultherien
 - Lupinus vorbeugend gegen Colletotrichum
- Primeln bei niedrigen Temperaturen (5-8°C) gegen Botrytis 0,25% + 0,1% Fylloton (Aminosäure) als Netzmittel spritzen.
- Viola und Primel vorbeugend 0,25% gießen um Phytophthora vorzubeugen. In Kombination mit Phosfik 0,25% hat dies eine besonders wurzelstimulierende Wirkung und beugt dem Falschem Mehltau an Viola vor.
- Stauden Produktion
 - Lavandula vorbeugend gegen Botrytis und Phytophthora am Wurzelhals
 - Aubrieta vorbeugend gegen Botrytis und Phytophthora am Wurzelhals

Weitere Produkte in Kombination:

Phosfik, Fylloton, Protamin, Ligoplex Ca und Ligoplex Mg, Nova, Microfol u.a.. Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Deklaration von MiCo® / Organischer NK-Dünger fest – MiCo WSG THBS

Organischer NK-Dünger 1,5 – 12,1 mit Eisen unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen aus Huminsäuren, Algen (Ascophyllum nodosum) und lebenden Mikroorganismen (Trichoderma harzianum und Bacillus subtilis)

Weitere Bestandteile:

1,45% Gesamtstickstoff (N)
12,1% Gesamtkaliumoxid (K₂O)
0,79% Eisen (Fe)

Ausgangsstoffe:

Pflanzliche Stoffe aus Huminsäuren, Algen (Extrakt aus Ascophyllum nodosum) und lebenden Mikroorganismen (Trichoderma harzianum und Bacillus subtilis)

Nebenbestandteile:

0,88% Natrium (Na)
0,37% Schwefel (S)
11,6% Basisch wirksame Bestandteile
49,8% Organische Substanz Huminsäuren und Algen.
42,0 mg/kg TM Nickel (Ni)

Inverkehrbringer:

Bega-Plan
Auf dem Kamp 3
57392 Schmallebenberg

Hinweise zur sachgerechten Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei an geeigneten Orten außerhalb zusammen mit Futter- oder Lebensmitteln lagern.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung:

Schutzkleidung wie Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Ein Teil des Stickstoffs ist organisch gebunden und wird erst nach mikrobieller Umsetzung pflanzenverfügbar.